

Angehörige von Mariupol-Verteidigern appellierten an den chinesischen Staatschef

14.05.2022

Die Ehefrauen der Verteidiger von Mariupol haben den chinesischen Staatschef Xi Jinping gebeten, bei der Rettung des Militärs zu helfen, indem sie durch ein Extraktionsverfahren aus dem vom russischen Militär umstellten Stahlwerk Azovstal herausgeholt werden. Sie sagten dies bei einem Briefing am Samstag, den 14. Mai, berichtete Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ehefrauen der Verteidiger von Mariupol haben den chinesischen Staatschef Xi Jinping gebeten, bei der Rettung des Militärs zu helfen, indem sie durch ein Extraktionsverfahren aus dem vom russischen Militär umstellten Stahlwerk Azovstal herausgeholt werden. Sie sagten dies bei einem Briefing am Samstag, den 14. Mai, berichtete Ukrinform.

Sie begründeten ihren Appell an Xi Jinping damit, dass Länder, die der Ukraine helfen, der Auslieferung zugestimmt haben, also keine Autorität für Russland sind. China ist der wirtschaftliche Verbündete Russlands und hat mehr Gewicht bei Putin.

„Ja, sie selbst (die Verteidiger von Mariupol Anm. d. Red.) sehen den einzigen Ausweg für sich in der Ausreise in die Türkei. Dies ist auch geografisch realistisch. Aber sie brauchen einen Bürgen, und wir hoffen, dass China ein solcher Bürge sein wird“, sagten die Angehörigen der Verteidiger bei einem Briefing.

Zwei Tage zuvor hatten die Verteidiger von Mariupol den türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan gebeten, bei der Rettung der Kämpfer aus dem vom russischen Militär umstellten Azovstal-Hüttenwerk durch das Extraktionsverfahren zu helfen.

Zuvor hatte Präsident Wolodymyr Selenskyj über die Arbeiten zur Evakuierung der Verteidiger aus Mariupol gesprochen&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.